Landkreis Vorpommern Rügen
Fachdienst Soziales
Carl-Heydemann- Ring 67
18437 Stralsund

Datum

Sachbearbeiter/in

Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten gemäß § 74 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

1. Verstorbene	/r
----------------	----

Name, Vorname				
Geburtsdatum	Geburtsort	Sterbedatum	Sterbeort	
Letzte Anschrift (Stre	aße, Hausnummer, PLZ, Wohn	ort)		

2. Persönliche Angaben des Antragstellers

	Antragsteller/in	Lebens-/Ehepartner/in
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Wohnanschrift		
Verwandtschaftliches Verhältnis zum Verstorbenen		
Familienstand		
Telefon für Rückfragen (freiwillig)	_	

3. Einkommen des Antragstellers - bitte alles belegen -

	Antragsteller/in	Lebens-/Ehepartner/in
Erwerbseinkommen		
	EUR	EUR
Rente		
	EUR	EUR
ALG I/ALG II		
	EUR	EUR
Erziehungsgeld		
	EUR	EUR
BaföG / BAB		<u> </u>
	EUR	EUR

Unterhalt /Unterhaltsvorschuss		
	EUR	EUR
Krankengeld		
	EUR	EUR
Kindergeld		
	EUR	EUR
Sozialhilfe/ Grundsicherung		
	EUR	EUR
Wohngeld		
	EUR	EUR
Einkommen aus Vermietung und		
Verpachtung	EUR	EUR
Sonstiges Einkommen		
	EUR	EUR

4. Vermögen des Antragstellers – bitte alles belegen –

	Antragsteller/in	Lebens-/Ehepartner/in
Haus-/ Wohneigentum		
	EUR	EUR
Grundstücke		
	EUR	EUR
Kraftfahrzeug (Baujahr, Typ)		
	EUR	EUR
Sparguthaben		
	EUR	EUR
Bargeld/Girokontoguthaben		
	EUR	EUR
Bausparguthaben		
	EUR	EUR
Rückkaufwert		
Lebensversicherung	EUR	EUR
Wertpapiere/Aktien/Fondanteile		
	EUR	EUR
Sonstige Kapitalanlagen		
	EUR	EUR

Mietwohnung	☐ Eigenheim	so	nstige Unterbringung
Baujahr:	Größe (in qm):		
Anzahl der Personen in der Wo	ohnung:	_	
Grundmiete			
		EUR	
Kalte Betriebskosten			
		EUR	
Heizungskosten / Art der Heizung			
		EUR	
Monatliche Belastung bei Wohneigentum	Kosten pro Monat		Kosten pro Monat
Schuldzinsen (ohne Tilgung)			
, 5 5,		EUR	
Grundsteuer B			
		EUR	

Gebäudeversicherung		
	EUR	
Müllgebühren		
	EUR	
Wasser/Abwasser		
	EUR	
Schornsteinfegergebühren		
	EUR	
Straßenreinigungsgebühren		
	EUR	
Sonstige Kosten		
	EUR	
	EUR	
Gesamtkosten		4 0000
	EUR	

6. Monatliche Belastungen des Antragstellers – bitte alles belegen -

	Antragsteller/in	Lebens-/Ehepartner/in
Unterhaltsverpflichtungen	140 140 140 140 140 140 140 140 140 140	
	EUR	EUR
Hausratversicherung		31.00
	EUR	EUR
Haftpflichtversicherung		
	EUR	EUR
Vorsorgeversicherungen		
(Riesterrente u.ä.)	EUR	EUR
Schulden/Kredite		
	EUR	EUR
Sonstige Belastungen (bitte näher bezeichnen)		
bezeichnen)	EUR	EUR
	EUD	
	EUR	EUR
	EUR	EUD
	EUR	EUR
	EUR	EUR
	LUIX	LUR

7. Kinder und weitere im Haushalt lebende Angehörige des Antragstellers

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandschafts- verhältnis oder sonstiges Verhältnis zum Antragsteller	Wohnhaft im Haushalt der/des Antragsteller ?	vom Antragsteller vorwiegend finanziell überwiegend unterhalten
			□ ja □ nein	□ ja □ nein
			□ ja □ nein	□ ja □ nein

		ı ja 🗆 nein 🗀 jı	a⁻□ nein
	C	ı ja o nein oğ	a □ nein
		ı ja 🗆 nein 💮 🗀 j.	a 🗆 nein
		ı ja □ nein □ ja	a 🗆 nein
		ı ja □ nein □ jı	a 🗆 nein
8. Angaben zum Verstorbene	n/Wirtschaftliche Verhältniss	e des/der Verstorb	enen
Todesursache	☐ natürlicher Tod		
	☐ Tod durch Verkehrsunfall		
	Verursacher (Name, Vorname, Anschrift)		
	Gerichtsstand /Aktenzeichen oder Ur	teil:	
	☐ Tod durch Fremdeinwirkung		
	Verursacher (Name, Vorname, Ansch	nrift)	
	Gerichtsstand /Aktenzeichen oder Ur	teil:	
stationäre Unterbringung	tionäre Unterbringung		
Bezug von Sozialhilfe	☐ ja ☐nein Wenn ja, von	bis	
	Sozialamt:	-	
Bezug von Grundsicherung	☐ ja ☐nein Wenn ja, von	bis	
Art der bis zum Tode bezogenen la Pachteinnahmen)	ufenden Einnahmen (Arbeitseinkom	men, Rente, Miet- und	
Art des Einkommens	Höhe der monatlichen Einnahmen	Zahlende Stelle (Arbeitgeber, Rententräger	

		,	
9. Nachlass und Vermögen d	les Verstorbenen - bitte alles b	elegen -	
	Art	Höhe des Vermögens	
Die Erbfolge ergibt sich aus:	Bargeldbestand Todestag		
☐ Testament ☐ Erbvertrag vom ☐ Bürgerliches Gesetzbuch (Erbfolge)	Girokontobestand Todestag		
	Sparguthaben (Sparbuch, Wertpapiere, Aktien – Kurswert -)		
Wurde ein Testament hinterlassen?	Grundstück/Wohneigentum (Beteiligung)		
☐ ja ☐ nein ☐ noch nicht bekannt	Bausparverträge mit Angabe der Versicherungsgesellschaft		
Wurde das Erbe ausgeschlagen?	Wert des Nachlasses (z. B. Immobilien, Gemälde, Münz- oder Briefmarkensammlung)		
☐ nein☐ noch nicht bekannt	Versicherungen (z.B. Lebens- oder Sterbeversicherung mit Angabe der Versicherungsgesellschaft		
Wurde ein Erbschein beantragt?	Rückzahlung von Mietkaution oder Genossenschaftsanteilen		
☐ ja☐ nein☐ noch nicht bekannt	Schenkungen an Verwandte oder Bekannte		
	Kraftfahrzeug		
	Sonstiges/Forderungen gegenüber anderen		
	Nachlassverbindlichkeiten (Schulden u.ä.)		

Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weitere Vermögenswerte, Geld, Sachwerte, Sparguthaben, Versicherungen, Anlagevermögen usw. von denen Sie nachträglich Kenntnis erhalten, dem Sozialhilfeträger mitzuteilen sind.

10. Erklärung zur Ermittlung des/der Verpflichteten im Sinne von § 74 SGB XII

- bitte alles belegen -

	lch bin zur Tragung der Bestattungskosten verpflichtet und zwar aufgrund eines notariellen Vertrages vom:	□ ja	□ nein
	Sonstige vertragliche Vereinbarung	□ ja	□ nein
	Art:		
Erbschaftliche Verpflichtung	Alleinerbe	□ ja	□ nein
	Miterbe zu Anteilen gemeinsam mit	□ ја	□ nein
I1. Unterhaltsrechtliche Ver	pflichtung – bitte alles belegen -		
Der Verstorbene ist mein/meir	Mutter Vater Bruder/ Schwester Kind Ehepartner /Lebenspartner Großelternteil]	
Folgende bürgerlich-rechtliche Unterhaltspflichtige sind mir bekannt:			

12. Mögliche Erben und Angehörige des/der Verstorbenen – Alle Personen angeben -

Name, Vorname G		Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	verwandtschaftliches Verhältnis zum Verstorbenen
-----------------	--	--	--

Erklärung des/der Antragsteller(s)/in

Da die hinterlassenen Mittel des Verstorbenen zur Deckung des Bestattungsaufwandes nicht oder nicht ganz ausreichen und dieser nicht von dritter Seite gedeckt wird, beantrage ich die Übernahme aus Mitteln der Sozialhilfe. Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden, diese voll der Wahrheit entsprechen und das keine Angaben verschwiegen wurden. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen zurück zahlen muss. Mir ist ausdrücklich bekannt gegeben worden, dass Nebenabsprachen mit dem mit der Durchführung der Bestattung beauftragten Bestattungsinstitutes über die Bedingungen des Sozialamtes hinaus unzulässig und diese Mehrkosten selbst zu tragen sind.

Soweit ich dazu berechtigt bin, trete ich versicherungsrechtliche und sonstige Ansprüche hiermit an das zuständige Sozialamt ab.

Auf meine Mitwirkungspflicht und die Folgen fehlender Mitwirkung (§ 60 ff. Sozialgesetzbuch - SGB I – Allgemeiner Teil) bin ich hingewiesen worden. Fehlende Mitwirkung heißt, dass die Aufklärung des Sachverhaltes erschwert wird, Unterlagen nicht beigebracht oder nicht genügend Selbsthilfe erkennbar ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit aller abgegebenen Erklärungen.

Ort/Datum
Unterschrift der nachfragenden Person